

Schreiben für das Feuilleton

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kulturpublizistik > Kulturpublizistik

Nummer und Typ	mae-vpu-203.21H.003 / Moduldurchführung
Modul	Praxis Reflexion III
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Florian Keller
Zeit	Do 4. November 2021 bis Do 16. Dezember 2021
Anzahl Teilnehmende	5 - 18
ECTS	2 Credits
Lehrform	Intensivworkshop und Mentorat
Lernziele / Kompetenzen	LeserIn/ExpertIn-Perspektive: Feuilleton-Texte einordnen, analysieren und bewerten AutorIn-Perspektive: Eigene Texte konzipieren, recherchieren, realisieren Gatekeeper-Perspektive: Geschichten mit geschärftem Blick auf ein gewähltes Format/Framing und einen darin implizierten Leser bewerten und redigieren.
Inhalte	Der Kurs dreht sich um alle wesentlichen Dimensionen des professionellen journalistischen Schreibens über Künste und Kultur. Vermittelt und exemplarisch reflektiert werden alle dafür erforderlichen Kompetenzen (so namentlich Ideenfindung, Pitchen, Recherche, Framing, Konzeption und Realisierung von Texten). Eine Auswahl der entstehenden Texte, bei denen alle Anforderungen erfüllt, erscheint in der WOZ. Inhalte - Grundlagen des journalistischen Schreibens über Kultur - Analyse von Beispielen - Redigieren, Framing, zielgenaues Schreiben in gegebenen Textsorten/Rubriken (Übungen) - Erarbeitung eigener Texte inkl. Coaching
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Teilnahme und Schreiben eines Textes
Termine	Vgl. Schreiben in Kunst und Kultur Semesterplan: https://www.zhdk.ch/weiterbildung/vermittlung-525/cas-schreiben-in-kunst-und-kultur/studiendaten-und-kursinhalte-7216
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Der Kurs ist Teil des Semesterprogramms «Schreiben in Kunst und Kultur». Ein Teil der Plätze ist daher aufgrund verbindlicher Voranmeldungen von Studierenden der Partnerstudiengänge schon vergeben. Kulturpublizistik-Studierende, die sich im Mai vorangemeldet haben, wurden Anfang Juni für die jeweiligen Kurse angemeldet. Kulturpublizistik-Studierende, die sich im Juni einschreiben, erhalten im Fall, dass für sie kein Platz mehr frei ist, eine entsprechende Mail-Rückmeldung.